

SAE-3

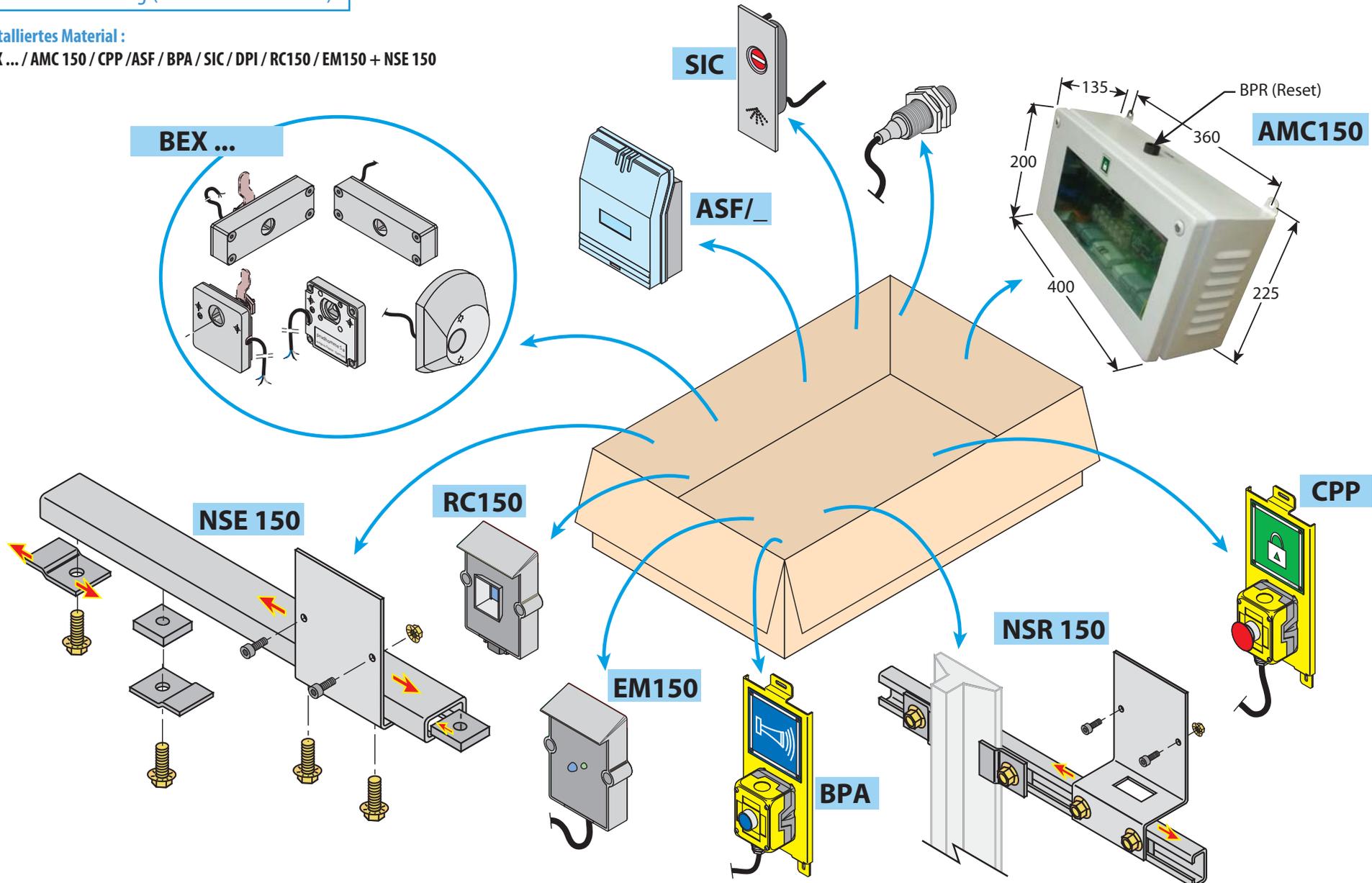
BEX ... / AMC 150 / CPP / ASF / SIC / BPA / BPI / RC150 / EM150 + NSE 150

Funktion : Warnung (ASF + Kontakt) => SuL

Funktion : Warnung (ASF + SIC + Kontakt) => norm 82-212

installiertes Material :

BEX ... / AMC 150 / CPP / ASF / BPA / SIC / DPI / RC150 / EM150 + NSE 150



Ind. A du 11/04/2016

FP

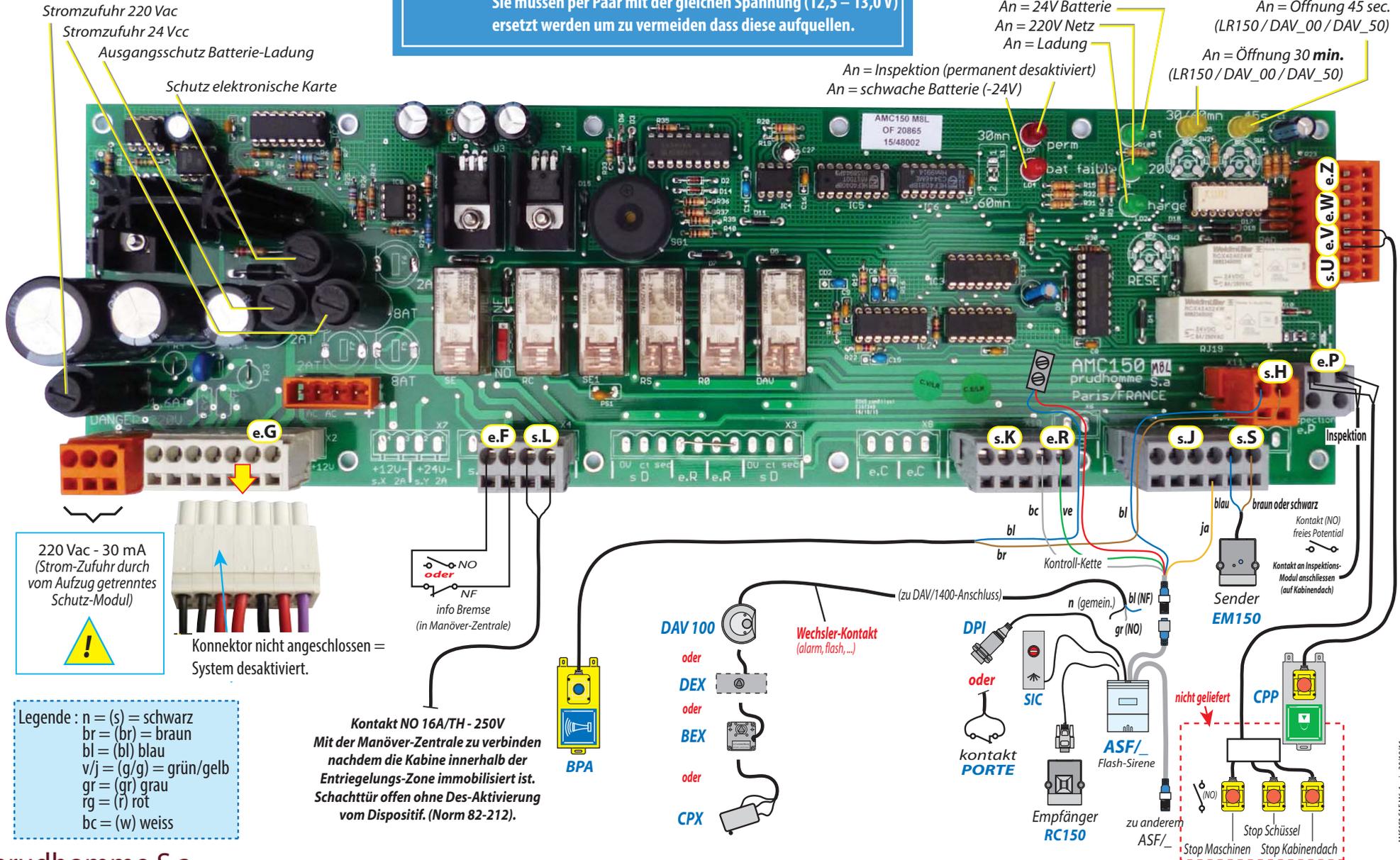
Document non contractuel, sous réserve de modification - Reproduction interdite.

Funktion : Warnung (ASF + Kontakt) => SuL

Warnung (ASF + SIC + Kontakt) => norm 82-212



Die Batterien müssen alle 3 Jahre mit dem gleichen Typ (12V/7Ah Blei wasserdicht) ersetzt werden.
Sie müssen per Paar mit der gleichen Spannung (12,5 – 13,0 V) ersetzt werden um zu vermeiden dass diese aufquellen.



An = 24V Batterie
An = 220V Netz
An = Ladung
An = Öffnung 45 sec. (LR150 / DAV_00 / DAV_50)
An = Öffnung 30 min. (LR150 / DAV_00 / DAV_50)
An = Inspektion (permanent deaktiviert)
An = schwache Batterie (-24V)

Stromzufuhr 220 Vac
Stromzufuhr 24 Vcc
Ausgangsschutz Batterie-Ladung
Schutz elektronische Karte

220 Vac - 30 mA
(Strom-Zufuhr durch vom Aufzug getrenntes Schutz-Modul)

Konnektor nicht angeschlossen = System deaktiviert.

Legende : n (s) = schwarz
br = (br) = braun
bl = (bl) blau
v/j = (g/g) = grün/gelb
gr = (gr) grau
rg = (r) rot
bc = (w) weiss

Kontakt NO 16A/TH - 250V
Mit der Manöver-Zentrale zu verbinden nachdem die Kabine innerhalb der Entriegelungs-Zone immobilisiert ist. Schachttür offen ohne Des-Aktivierung vom Dispositif. (Norm 82-212).

Funktion : Warnung (ASF + Kontakt) => SuL

Prudhomme S.A. bedankt Sie dass Sie die «System-Lock» Produkte ausgesucht haben. Bevor Inbetriebnahme bitte diese Verkabelungen überprüfen.

Installiertes Material :

AMC150/M_ + BEX + ASF + SIC + DPI + BPA + CPP + EM150 + RC150 + NSE150 und NSR150

Installation :

- Installieren Sie bitte den NSE150-Kit (Sender), auf dem Kabinen-Dach, den Sender an dem Sockel befestigen. Der Sender muss zwischen 30 und 50 cm von den Empfängern entfernt sein.

- Installieren ie bitte den NSR150-Kit (Empfänger) auf der Schiene. Falls diese rund ist kann der Sockel des Empfängers direkt an der Mauer befestigt werden.

- Installieren Sie den ASF-Sockel an der Mauer und befestigen Sie den ASF.

! Bemerkung : Aus Sicherheitsgründen erfordert die Norm das der ASF an der Mauer gegenüber dem Freiraum oder der Mauer gegenüber des Schlosses angebracht seien muss.

- Installieren sie den DPI (Türöffnung-Detektor) wie in der gelieferten Notiz. Der Sensor-Kopf des DPI muss mindestens 7 mm von der Tür entfernt sein.

- Das CPP (Feuerwehlpusch), den BPA (Alarm-Stop-Knopf), die Option BPR (reset) neben dem AMC150 im Maschinenraum anbringen.

Ihr Stromversorgungs-Modul AMC150 wurde Ihnen verkabelt und mit Feuerwehlpusch «CCP» geliefert (Eingang V). Vor Netz-Anschluss bitte die anderen Elemente wie auf dem Schema anschliessen.

Verkabelung : im Schacht :

- ① - Die ASF-Module untereinander verbinden (Verkabelung 4m oder 8m (Option) geliefertes falls es sich um Doppelniveaus handelt).
- ② - Jeden DPI (3-Punktanschluss <Türöffnung>) an das entsprechende ASF anschliessen.
- ③ - Den Kontakt des DAV oder CPX mit dem entsprechenden ASF verbinden (2-Punkt-K. grün <Kontakt DAV/1400>).
- ④ - Falls sie einen Alarm an der Etage haben (SIC), diesen an den <Flash> (grüner 3-Punkt-K.) anschliessen.
- ⑤ - Den Sender mit seinen 2 Kabeln mit dem Anhänger verbinden (freies Potential).

! Indem der Sender un das ASF mit niedrig-Spannung funktionieren, muss der Hochspannungs- und der Niederspannungs-Kreislauf getrennt werden.

Funktion : Warnung (ASF + SIC + Kontakt) => norm 82-212

Im Maschinenlokal

- ⑥ - Die Anschlüsse x1 und x2 trennen.
- ⑦ - Von der Manöver-Zentrale den info Bremse zum AMC150 verbinden (Kontakt NO oder NF Eingang F)
- ⑧ - Von dem Kabinen-Dach den info Inspektion zum AMC150 verbinden (Kontakt NO EingangP)
- ⑨ - Die Kontroll-Kette vom AMC150 (Ausgang L) seriell mit der Zentrale verbinden.
- ⑩ - Die Stromzufuhr des ASF (Kabel = 9 m vom letzten ASF) an das AMC150 mit blauem Kontakt verbinden.
- ⑪ - Schliessen Sie wieder den Anschluss x2 und danach x1 (220V dc).

Inbetriebnahme :

- Bei Stromanschluss biept der das AMC150 einmal. Das heisst dass es sich initialisiert.

Betrieb :

Fonctionnement des alarmes :

- Um den Betrieb vom Alarm zu kontrollieren (mit Dreikantschlüssel) :

Gehen Sie zu einem Niveau an dem sich die Kabine nicht befindet. Entriegeln Sie bitte das Schloss mit dem Dreikantschlüssel. Der Alarm muss an allen Etagen funktionieren an denen sich die Kabine nicht befindet.

- Um den Betrieb vom Alarm zu kontrollieren (über den DPI) :

Vom Kabinendach im <Modus Inspektion>, Kabine nicht in Enriegelugszone, öffnen Sie die ihnen gegenüber-liegende Tür und wechseln sie zum <Normal Modus>. Nach 45 Sekunden muss der Alarm funktionieren. Die gleiche Operation an jeder Etage durchführen.

Funktion : Warnung (ASF + Kontakt)

=> SuL

Funktion : Warnung (ASF + SIC + Kontakt)

=> norm 82-212

Installiertes Material (Fortsetzung) :

AMC150/M_ + BEX + ASF + SIC + DPI + BPA + CPP + EM150 + RC150 + NSE150 und NSR150

Alarm-Stop :

- Das Alarm-System besitzt 2 Betriebs-Arten : <Alles oder nichts> und <automatische Unterhaltung>. Wenn der Alarm funktioniert und Sie die Tür schliessen, stoppt es im <Alles oder nichts>-Modus. Im Falle des <Automatische Unterhaltung>-Moduses wird der Alarm nicht unterbrochen. In diesem Fall muss auf den Alarm-Stop-Knopf im Maschinenlokal gedrückt werden. Um zwischen den beiden Modusen zu wechseln muss eine Verkabelung im ASF verändert werden.

Not-Funktionsweise (Batterie) :

Im Falle einer Stromunterbrechung geht das System automatisch in den Not-Modus (Batterie), über. Das AMC 150 bipt alle 15 Sekunden um zu signalieren das es sich im Batterie-Modus befindet. Die Batterien haben eine Autonomie von mindestens zwei Stunden; sie sind bis 24 V gebrauchstüchtig. Sobald die Spannung zu schwach wird bipt das AMC ununterbrochen. In diesem Fall muss das Gerät wieder an den Netzstrom angeschlossen werden um normal zu funktionieren.

Während einer Installations-Intervention.

- Im Falle einer Intervention die höchstens 30 Minuten dauert auf den Feuerwehrpunch (CPP) drücken. So wird die Installation für 30 Minuten netriegelt und Sie können ihren Dreikantschlüssel benutzen. Im Falle dass sie das System vor den 30 Minuten wieder reaktivieren wollen, drücken Sie den Knopf «Reset» oder auf den Knopf «BPR» (Option).

- Falls die Intervention länger als 30 Minuten dauert, gehen Sie bitte in den Inspektion-Modus nachdem Sie den beschriebenen Anschluss (Punkt 3), gemacht haben. In diesem Fall bleibt das System entriegelt bis Sie es wieder aufrüsten.

- A Ende der Inspektion gehen Sie bitte wieder in den Normal-Modus um das System in Betrieb zu nehmen.

- Sobald Sie wieder im Normal-Modus sind haben Sie 45 Sekunden um die Schachttür zu schliessen; danach nimmt sich das System wieder selbst in Betrieb.

Installiertes Material :

SAE-3 = AMC150/M_ + BEX + ASF + DPI + BPA + CPP + BPR + EM150 + RC150 + NSE150 und NSR150

Funktionsstörung	Überprüfung
Bei Stromanschluss passiert nichts	<ul style="list-style-type: none"> - Stromzufuhr vom AMC150 (Led LD1 an) überprüfen - Sicherung F1 überprüfen
Bei Stromanschluss läuten die Alarmer	<ul style="list-style-type: none"> - Stromzufuhr des Senders prüfen - Verkabelung der Bremsen-Info überprüfen. - Shunt - Existenz am letzten ASF prüfen. - Falls sie keine Alarm-übertragung an der Etage haben, Shunt-Gegenwart zwischen <-> und <AL> am ASF prüfen.
Der Aufzug kommt an die Etage, die Tür entriegelt sich, der Alarm läutet.	<ul style="list-style-type: none"> - Distanz zwischen Sensor und Tür-DPI prüfen. - Stromversorgung des Senders (Kabinen-Stillstand), Prüfen. Die Spannung muss 4V dc betragen.
Der Aufzug ist an der Etage; man öffnet die Tür, nach einem Moment läutet der Alarm.	<ul style="list-style-type: none"> - Distanz Sender - Empfänger prüfen. Sie muss 30 cm betragen. - Prüfen dass der Empfänger an bleibt.
Ein Alarm ASF läutet ununterbrochen im Schacht.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Sicherung des Alarms prüfen. - Sicherung und Shunt vom Alrm prüfen., Shunt-Gegenwart zwischen « und «AL» im ASF überprüfen - Position vom Türkontakt <DPI> testen. Der Sensor muss maxi 7 mm vom zu lesenden Obstakel entfernt seien.
Ein ASF läutet. Sobald man auf den <BPA> - Knopf drückt hört es auf und läutet wieder sobald man den Knopf loslässt.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen ob der BEX an der Etage in die Grundstellung zurückgekommen ist - Falls ASF läutet, Kabine losfahren lassen und auf den BPA drücken.
Der Aufzug ist an der Etage; man öffnet die Tür, der Alarm läutet bis man die Tür schliesst.	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion der entsprechenden Sender und Empfänger prüfen.

Installiertes Material :

SAE-3 = AMC150/M_ + BEX + ASF + DPI + BPA + CPP + BPR + EM150 + RC150 + NSE150 und NSR150

Funktionsstörung	Überprüfung
<p>Der AMC150 läutet ununterbrochen : Das heisst es gibt eine Strom-Störung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Netzspannung überprüfen (Sicherung F1) - Transformerausgangsspannung überprüfen (Ausgang T) - Stroversorgung der Karte überprüfen (Led LD1).
<p>Der AMC150 läutet unterbrochen : Dass heisst dass die Batterien entladen sind. Kein Strom oder durchbrannte Sicherung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Batterieladung überprüfen (Led LD2/LD3) - Batteriespannung überprüfen, diese darf nicht niedriger als 24 V dc seien.
<p>Der Alarm läutet zeitweise obwohl alles richtig verkabelt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrichtung des Empfängers gegenüber des Senders prüfen. - Abstand des DPI (7mm maxi) Überprüfen.